

Berufsprüfung (BP)**Tätigkeiten**

Strassenhelfer und Strassenhelferinnen leisten Hilfe bei Pannen und/oder Unfällen im Strassenverkehr. Sie leiten die notwendigen Massnahmen ein und sorgen für die Sicherheit auf der Strasse für alle Beteiligten.

Strassenhelfer sind in den Bereichen Transport, Fahrzeug-Assistance und Verkehr tätig. Ihre Kunden sind Fahrzeughalter, deren Fahrzeug aufgrund einer Panne oder eines Unfalls teilweise oder komplett funktionsuntüchtig ist. Die Berufsleute begeben sich an den Schadenort und arbeiten dort bei Pannen in der Regel alleine. Bei Unfällen kommen sie meistens nicht als Erste an den Unfallort, sondern nach den Blaulichtorganisationen, die sie nach Möglichkeit unterstützen. Oft arbeiten Strassenhelfer unter erschwerten Bedingungen wie Stress und Gefahr sowie in verkehrsreichen Situationen wie zum Beispiel auf einer Autobahn.

Die Situation am Ereignisort schätzen Strassenhelferinnen in Bezug auf Gefahren, mögliche weitere Schäden und die Sicherheit der anwesenden Personen richtig ein. Meist sichern sie als Erstes die Einsatzstelle und sperren sie wenn nötig ab. In Absprache mit den Fahrzeughaltenden, den Versicherungen und den jeweiligen Auftraggeberinnen legen sie das weitere Vorgehen fest. Zudem beraten und unterstützen sie ihre Kunden in allen Fragen zur Panne bzw. zum Unfall.

Strassenhelfer mit Vertiefung Pannenhilfe diagnostizieren Störungen am Fahrzeug und beheben sie beispielsweise durch eine Notreparatur wie das provisorische Entfernen des Thermostats bei Überhitzung des Motors. Danach schätzen sie die Fahrtüchtigkeit des Fahrzeuges korrekt ein oder stellen diese wenn möglich wieder her. Strassenhelfer mit Vertiefung Unfallhilfe sichern, bergen oder transportieren das Fahrzeug ab bzw. organisieren seine Entsorgung. Bei kleineren Unfällen können sie beurteilen, ob eine Weiterfahrt möglich ist. Am Schadenort achten sie ausserdem auf den Schutz von Umwelt und Natur.

Bei ihren Tätigkeiten sind Strassenhelferinnen eingebunden in ein Netzwerk von verschiedenen Akteuren: Pannen- und Unfallbeteiligte, Unfallgeschädigte, Auftraggeberinnen, Polizei, Feuerwehr, Sanität, Versicherungen, Behörden usw. Strassenhelferinnen kennen deren Interessen und versuchen, die verschiedenen Anliegen nach Möglichkeit zu berücksichtigen.

Administrative Arbeiten wie die Auftragsabwicklung gehören ebenfalls zu den Tätigkeiten von Strassenhelfern. In den Bereichen Versicherungs- und Strassenverkehrsrecht, Fahrzeugtechnik, Kommunikation und Erste Hilfe bilden sie sich laufend weiter.

Berufsfeld 11
Fahrzeuge**Ausbildung****Grundlage**

Eidg. genehmigte Prüfungsordnung vom 4.7.2013

Prüfungsvorbereitung

Die für die Prüfung erforderlichen Qualifikationen werden in der Regel in Form von Modulen erworben. Prüfungsordnung und Wegleitung sind beim Trägerverein RoadRanger erhältlich.

Bildungsangebote

Der Trägerverein RoadRanger bietet Vorbereitungsmodule an.

Dauer

1 bis 2 Jahre (in Blockkursen)

Vertiefungsrichtungen

- Pannenhilfe
- Unfallhilfe
- Pannen- und Unfallhilfe

Pflichtmodule

- Sicherheit
- Mensch
- Pannenhilfe und/oder Unfallhilfe (je nach Vertiefungsrichtung)

Jedes Modul wird mit einer Prüfung abgeschlossen.

Abschluss

"Strassenhelfer/in mit eidg. Fachausweis"

Voraussetzungen

Bei Prüfungsantritt erforderlich:

- Abschluss einer mind. 3-jährigen beruflichen Grundbildung in der Automobil-, Carrosserie-, Landmaschinen oder Motorradbranche sowie mind. 2 Jahre Berufspraxis in einer der o. g. Branchen oder Abschluss einer mind. 3-jährigen beruflichen Grundbildung oder gleichwertiger Ausweis sowie mind. 3 Jahre Berufspraxis in einer der o. g. Branchen
- mind. 1 Jahr Ausübung der Funktion Strassenhelfer/in in der gewählten Vertiefungsrichtung
oder
- mind. 7 Jahre Ausübung der Funktion Strassenhelfer/in in der gewählten Vertiefungsrichtung
sowie
- Nachweis über die erforderlichen Modulabschlüsse bzw. entsprechende Gleichwertigkeitsbestätigungen

Anforderungen

- gute Kommunikationsfähigkeit
- robuste Gesundheit
- physische und psychische Belastbarkeit
- gute technische Grundkenntnisse
- Wetterfestigkeit

Weiterbildung

Kurse

Angebote des Trägervereins RoadRanger

Höhere Fachprüfung (HFP)

Z. B. Baumaschinenmechanikermeister/in

Höhere Fachschule

Z. B. dipl. Rettungssanitäter/in HF

Fachhochschule

Mit entsprechender schulischer Vorbildung: Studiengänge in verwandten Fachbereichen wie z. B. Bachelor of Science (FH) in Automobiltechnik

Berufsverhältnisse

Strassenhelfer/innen sind entweder vollzeitlich tätig oder arbeiten nach Bedarf neben einer regulären Tätigkeit im Autogewerbe. Ihre Dienstleistungen erbringen Strassenhelfer/innen rund um die Uhr, im Freien und bei allen Witterungsverhältnissen. Einen Teil ihrer Arbeit verrichten sie zudem auf einem Werkplatz oder im Büro.

Weitere Informationen

Trägerverein RoadRanger
Sekretariat
Wölflistr. 5
Postfach 65
3000 Bern 22
Telefon: +41 31 370 85 62
www.roadranger.ch

Fachzeitschriften:
"bergen + abschleppen"

Allgemeine Informationen:
www.berufsberatung.ch

Verwandte Berufe

Berufsfeld / SD

Automobildiagnostiker/in (BP)	11 / 0.570.6.0
Transportsanitäter/in (BP)	21 / 0.722.34.0
Diagnosetechniker/in Baumaschinen (BP)	11 / 0.570.9.0
Diagnosetechniker/in Landmaschinen (BP)	11 / 0.570.25.0
Diagnosetechniker/in Motorgeräte (BP)	11 / 0.570.28.0